

## **Sitzung des Gemeinderates vom 12. Juli 2018**

### **Bauanträge**

Über drei Anträge war in dieser Sitzung zu entscheiden: Dem Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zum Neubau eines landwirtschaftlichen Geräteschuppens in Obermaisbach von Rosi Gräfinger wurde einvernehmlich zugestimmt. Auch der Bauantrag zur Teilaufstockung des bestehenden Bürogebäudes in Neuaich von Rudolf Wimmer fand die Zustimmung des Gemeinderates. Der Bauantrag zum Neubau einer Getreideanlage mit Silos, Trocknung und Beizung im Gewerbegebiet Handwerk von Josef Wohlmannstetter wurde auf Wunsch des Gemeinderates in Anbetracht der sehr umfangreichen Anlagen von Sebastian Wohlmannstetter hinsichtlich des Betriebskonzeptes erläutert. Einstimmig wurde dem gesamten Bauprojekt aus Sicht der Gemeinde zugestimmt.

### **Beauftragung eines Planungsbüros für den Abbruch der Bauhofgebäude am Raiffeisengelände**

Die Gemeinde Unterdietfurt erhält eine Förderung aus dem Bereich der Dorferneuerung für den Abbruch der Gebäude. Aus den Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid und nach den einschlägigen Vergabevorschriften sind die Arbeiten beschränkt auszuschreiben. Hierzu ist bis zur Vergabe die fachliche Begleitung durch ein Architekturbüro nötig. Es wurden drei Angebote angefragt. Ein Angebot liegt vor, wie auch eine Absage, ein Angebot steht noch aus. Bürgermeister Richard Schneider hielt es für angebracht, dass er ermächtigt werde, das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen. Der Gemeinderat stimmte dem zu, so dass Bürgermeister Richard Schneider den Planungsauftrag zum Abbruch der bestehenden Gebäude am Raiffeisengelände nach Vorliegen der eingeholten Angebote an den wirtschaftlichsten und günstigsten Planer vergeben soll unter Anwendung der HOAI. Beauftragt werden sollten folgende Leistungsphasen: Leistungsphase: 1 (Grundlagenermittlung), 6 (Vorbereitung der Vergabe) und 7 (Mitwirkung bei der Vergabe)

### **Vorbereitung des Förderantrages für ELER-Programm - Auftragsvergabe für einen landschaftspflegerischen Begleitplan mit Kompensationsberechnung und Bodengutachten**

Für die Einreichung eines Bauentwurfes zur Beurteilung der Förderfähigkeit des Ausbaus der Hebersberger Straße ist ein landschaftspflegerischer Begleitplan mit Kompensationsberechnung vorzulegen. Es wurde diesbezüglich ein Honorarangebot des Büros Jocham + Kellhuber angefordert, die in diesem Bereich mit der Erstellung von Deckblatt Nr. 3 des Bebauungsplanes „Burgerfeld“ beauftragt waren. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag für einen landschaftspflegerischen Begleitplan mit Kompensationsberechnung zum Ausbau der Hebersberger Straße an das Büro Jocham + Kellhuber, Iggenbach / Altötting, nach dem Angebot vom 25.06.2018 zu einem Nettlohonorar von 4.500 € zu erteilen. Für die Kostenschätzung des Ausbaus der Hebersberger Straße ist der Baugrund zu untersuchen um die Bodenaufschlüsse festzustellen und hier auch die Schadstoffklassen festzulegen. Da die IFB Eigenschenk bereits das Bodengutachten für das Burgerfeld erstellt hat und auch den Auftrag für das Bodengutachten der Kläranlage Unterdietfurt erhalten hat, wurde hier um ein Angebot angefragt. Der Gemeinderat gab grünes Licht für den Auftrag für ein Bodengutachten. Das Ingenieurbüro IFB Eigenschenk, Deggendorf erhält den Auftrag zu einem Nettlohonorar von 2.762,36 € zu erteilen.

### **Sondergebiet Solarpark Massing - Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 25 und zur Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes**

Der Markt Massing will den vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „SO - Solarpark Massing“ aufzustellen. Der Flächennutzungsplan wird mit Deckblatt Nr. 25 geändert. Der Markt Massing unterstützt die Förderung erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet. Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage sind: Relativ ebenes Grundstück bzw. solartechnisch geeignete Neigung, kurze Anbindungsmöglichkeit an das bestehende Stromnetz, verfügbares Grundstück und Konversionsfläche oder ein 110 m breiter Streifen neben Autobahnen oder Eisenbahnflächen. Alle genannten Voraussetzungen sind bei der geplanten Anlage erfüllt. Der Gemeinderat hatte keine Bedenken gegen die beabsichtigten Planungen.

## **Flächennutzungsplan der Stadt Eggenfelden - Deckblatt 69 - Stellungnahme der Gemeinde**

Die Stad Eggenfelden will den Flächennutzungs- und Landschaftsplan mit Deckblatt Nr. 69 ändern. Anstelle der bisherigen Ausweisung als Flächen für die Land- und Forstwirtschaft bzw. als institutionelle Grünfläche mit der Zweckbestimmung Tennisplatz soll ein Sondergebiet (§ 11 BauNVO) mit der Zweckbestimmung Waldfriedhof dargestellt werden. Geplant ist die Errichtung eines Waldfriedhofs mit den dazugehörigen zweckdienlichen Anlagen. Gleichwohl bleibt der waldartige Baumbestand in seinem Bestand und mit seinen vielfältigen Funktionen erhalten. Auch hier hatte der Gemeinderat keine Einwendungen gegen die geplante Änderung.

## **Jahresrechnung 2017**

### **Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017**

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 fand am 13.06.2018 statt. Der Bericht wurde vom Vorsitzenden des Rechnungsausschusses Bernhard Blümelhuber vorgetragen. Trotz umfangreicher Themengebiete gab es keine Beanstandungen zu vermerken. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

### **Feststellung der Jahresrechnung 2017**

Anschließend stellte der Gemeinderat die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Verwaltungshaushalt: 3.365.340,12 €

Vermögenshaushalt: 2.451.343,84 €

Gesamthaushalt: 5.816.683,96 €

### **Entlastung zur Jahresrechnung 2017**

Zweiter Bürgermeister Hans Hahn übernahm die Leitung der Sitzung, da Bürgermeister Richard Schneider hier nicht an Beratung und Abstimmung teilnehmen durfte. Zunächst wurde den Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung verwiesen. Zweiter Bürgermeister Hans Hahn schlug die Entlastung vor, die auch einstimmig erteilt wurde.

## **Beitrittserklärung zum Gruppenversicherungsvertrag für die Rechtsschutzversicherung bei der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG Düsseldorf beim Bayerischen Gemeindetag**

Der Rahmenvertrag des Bayerischen Gemeindetages für die Gemeinde mit der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG wurde vorgelegt. Durch die neue Ausschreibung konnten die Beiträge um ca. 10 % gesenkt werden. Zu wählen ist zwischen 5 Varianten. Der Gemeinderat beschloss den Beitritt zum Gruppenversicherungsvertrag des Bayerischen Gemeindetages mit der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG vom 02.05.2018 mit Vollrechtsschutz (250 € Selbstbeteiligung) und zusätzliche einer Spezial-Strafverkehrsrechtsschutz.

## **Informationen des Bürgermeisters**

### **Stimmbezirke und Wahllokale für die Landtagswahl am 14.10.2018**

Da es keine Änderungswünsche gab, werden die zwei Stimmbezirke Unterdietfurt und Huldessen beibehalten. Die Wahllokale sind in Unterdietfurt im Rathaus und in Huldessen im Pfarrheim.

### **Flächennutzungsplan der Stadt Eggenfelden - Deckblatt 72 – und Bebauungsplan "Gewerbegebiet Tiefstadt II" der Stadt Eggenfelden 2. Änderung**

Die Gemeinde Unterdietfurt wurde sowohl zum Flächennutzungsplan der Stadt Eggenfelden Deckblatt Nr. 72 als auch zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Tiefstadt II“; 2. Änderung (Erweiterung) so kurzfristig um Stellungnahme gebeten, dass man die Beratung mehr nicht auf die letzte Tagesordnung nehmen konnte.

### **Sachstand Erschließung "Burgerfeld" und Gehsteig Massinger Straße**

Zum derzeitigen Stand der Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Burgerfeld“ und zu den Bauarbeiten am Gehsteig berichtete Bürgermeister Richard Schneider: Im Baugebiet sind die Hauptkanäle verlegt, die Hausanschlüsse werden derzeit erstellt in den kommenden Wochen folgt die Wasserleitung und dann beginnen die Straßenbauarbeiten. In dieser Zeit sollen dann auch die Strom- und Telefonleitungen verlegt werden. Allerdings ist jetzt bereits absehbar, dass die von der Gemeinde

beabsichtigte Fertigstellung September 2018 nicht einzuhalten ist. Es kann auch sein, dass man die Vermessung 2018 nicht mehr abschließen kann. Beim Gehsteig Massinger Straße sind die Arbeiten sehr umfangreich. Demnächst werden Teile der Wasserleitung erneuert. Zusätzlich muss jetzt noch ein nicht geplanter Ableitungskanal zur Rott für die Entwässerung der Straßenanlagen erstellt werden, um den Mischwasserkanal zu entlasten. Die Zustimmung der Diözese liegt schon vor, die Arbeiten werden nach Auswertung von drei vorliegenden Angeboten kurzfristig an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben. Weiter konnte mit dem Landkreis Rottal-Inn vereinbart werden, dass die Gemeinde das Fräsgut von der Sanierung der Kreisstraße PAN 56 kostenlos erhält, die Gemeinde muss nur die Abfuhr übernehmen.

#### **Jugendpolitische Fachtagung mit dem Bezirk Niederbayern**

Johannes Wohlmannstetter berichtete über die Jugendpolitische Fachtagung des Bezirks Niederbayern in Mainkofen. Hauptaugenmerk sollte auf den Aufbau und Erhalt der kommunalen Jugendarbeit gerichtet werden, da Umfragen zeigen, wenn sich die Jugendlichen angesprochen fühlen, kommen sie später nach Ausbildung, Studium gerne wieder zurück. Aus Sicht der Jugendlichen sind gute Ausbildungsplätze gewünscht. Johannes Wohlmannstetter will noch eine Präsentation für den Gemeinderat erarbeiten und richtete das Augenmerk auf ein Jugendforum, das schon einmal sehr erfolgreich stattgefunden habe.

#### **Sonstige Informationen**

Bürgermeister Richard Schneider wies auf das Ferienprogramm mit den Angeboten der Vereine hin. Es liegt im Rathaus auf und ist auf der Homepage zu finden. Die Teilnahme an Xper-Bike war ein großer Erfolg. Die Kreisstraße PAN 56 und der Rottweg werden aus Gewährleistungsgründen nochmals asphaltiert. Die Arbeiten dazu sind für 13.08.-17.08.2018 vorgesehen. Beim Glasfaserausbau gibt es durch die Anbindung des „Bürgerfeld“ über die Pfarrsiedlung den positiven Nebeneffekt, dass die direkten Anlieger an der Leitungstrasse jetzt einen Glasfaseranschluss ins Grundstück beauftragen können. Fast alle Anlieger wollen hier den Glasfaseranschluss legen lassen. Zu einem späteren Zeitpunkt ist dies nicht mehr möglich.